

Die
Schülerzeitung
der



19. Ausgabe
Februar 2019
- Juli 2019

Inhalt der Ausgabe 19

AG-Vorstellung	Leonie, Sarah	3 - 4
Lehrer-Interviews	Erik, Marvin	5
Fasching	Redaktion	6-7
Wandertag	Redaktion	8
Projektstage „Natur erleben“	Redaktion	9 - 11
Husky	Marvin, Erik	11
Hatchiko	Finn Be.	12
Kaninchen	Julius, Stella	13
Buchtipps der Redaktion	Fiona, Hanna, Leonie, Pauline	14 - 15
Wasserparadies	Hannah, Fiona	15
Ronaldo	Moritz	16
Ramos	William	16
Lamborghini Aventador	Erik, Marvin	17
Finn	Finn Br.	17
Unsere Gewinnerin		17
Käse	Nele, Frederik	18
Cola	Frederik	18
Joe Linden	Leonie, Silas	19
Geburtstagskinder Aug. - Jan.		19 - 20

Titelbild: Annika, Kl. 2b

Unsere Redaktion:

3c: Frederik, Finn, Julius, Moritz, Nele, Stella; 4a: Leonie, Hannah, Marvin, Erik, Sarah, Fiona, Finn, Grete; 4b: Silas; 4c: William

Wir haben in früheren Ausgaben oft Fotos veröffentlicht, auf denen Kinder zu sehen waren. Viele Eltern haben aber im Rahmen der Erklärung zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nicht zugestimmt, dass Fotos ihrer Kinder veröffentlicht werden. Darum erscheinen in der Schülerzeitung nur noch wenige Fotos von Kindern.

Die AGs des 2. Halbjahres 2018/19 in Schellerten

Handball	
Wie heißt du?	Jennifer
In welcher Klasse bist du?	4a
Wie alt bist du?	9 Jahre
Wieso hast du die AG gewählt?	Weil ich gerne Handball spiele
Wer leitet deine AG?	Herr Becker
Was hat dir in der AG am besten gefallen?	Das Handballspielen
Ist deine beste Freundin oder dein bester Freund auch in der AG?	Ja

Comics	
Wie heißt du?	Fiona
In welcher Klasse bist du?	4a
Wie alt bist du?	10 Jahre
Wieso hast du die AG gewählt?	Weil es sich interessant angehört hat
Wer leitet deine AG?	Herr Steffen
Was hat dir in der AG am besten gefallen?	Das Selbstgestalten von Comics
Ist deine beste Freundin oder dein bester Freund auch in der AG?	Ja

Spiele drinnen und draußen	
Wie heißt du?	Jesper
In welcher Klasse bist du?	3b
Wie alt bist du?	8 Jahre
Wieso hast du die AG gewählt?	Weiß ich nicht
Wer leitet deine AG?	Frau Ensslen
Was hat dir in der AG am besten gefallen?	Das draußen Spielen
Ist deine beste Freundin oder dein bester Freund auch in der AG?	Ja

Fußball	
Wie heißt du?	Enni
In welcher Klasse bist du?	4a
Wie alt bist du?	10 Jahre
Wieso hast du die AG gewählt?	Weil ich Fußball mag
Wer leitet deine AG?	Herr Becker
Was hat dir in der AG am besten gefallen?	Die Fußballturniere
Ist deine beste Freundin oder dein bester Freund auch in der AG?	Ja

Schülerzeitung	
Wie heißt du?	Marvin
In welcher Klasse bist du?	4a
Wie alt bist du?	10 Jahre
Wieso hast du die AG gewählt?	Einfach zum Ausprobieren
Wer leitet deine AG?	Frau Heidorn
Was hat dir in der AG am besten gefallen?	Dass wir Texte schreiben
Ist deine beste Freundin oder dein bester Freund auch in der AG?	Ja

Leonie und Sarah, 4a

... und in Dinklar

Fußball
Die AG leitet Herr Becker. Wir spielen Fußball und nehmen an Turnieren teil. Wir sind 16 Kinder.
Schülerzeitung
Frau Heidorn leitet die AG. Wir sind 7 Kinder. Wir schreiben die Schülerzeitung.
Knobeleien, Denk- und Sprachspiele
Frau Heidorn leitet die AG. Wir sind 11 Kinder. Wir spielen Spiele, bei denen man nachdenken muss, z.B. Reversi, Denkfix oder Streichholzspiele, bauen dreidimensionale Puzzles zusammen oder lösen Sudokus und Logicals.



Lehrerinterviews



Frau Peddinghaus

Wie alt sind Sie?	25 Jahre
Seit wann sind Sie an der Schule?	Februar 2019
Wo sind Sie zur Schule gegangen?	in Fischbek
Was machen Sie in ihrer Freizeit?	Musik
Lieblingsfarbe?	dunkelblau
Lieblingstier?	Seehunde
Was ist Ihr Job an der Schule?	Anwarterin
Wo wohnen Sie?	Hildesheim
Was ist Ihr Lieblingsessen?	Lasagne
Was ist Ihr Lieblingsgetränk?	Tee

Frau Nitschke (schriftliches Interview)

Wie alt sind Sie?	37 Jahre
Seit wann sind Sie an der Schule?	seit dem Sommer 2018
Wo sind Sie zur Schule gegangen?	zuerst auf der Bonifatiuschule und anschließend am Andreanum. Beide Schulen sind in Hildesheim.
Was machen Sie in Ihrer Freizeit?	In meiner Freizeit mache ich viel Musik (ich singe und spiele Geige), ich moderiere bei Radio Tonkuhle und fahre Motorrad.
Lieblingsfarbe?	dunkelgrün
Lieblingstiere?	Ich mag grundsätzlich alle Tiere, ich lebe ja auch vegetarisch, am liebsten aber habe ich meine zwei Kater Freddie und Oreo.
Was ist Ihr Job an der Schule?	Ich bin Sonderpädagogin und zwei Tage pro Woche an der Schule.
Wo wohnen Sie?	in Hildesheim direkt im Zentrum mit Blick auf den Andreaskirchturm
Was ist Ihr Lieblingsessen?	Ich liebe Nudeln mit Frischkäsesoße. Das geht vor allem schnell!
Was ist Ihr Lieblingsgetränk?	Kaffee, im Sommer mit einer Kugel Vanilleeis

Fasching 4. 3. 2019



Dieses Jahr haben wir Klassen am Standort Schellerten nicht wie sonst Fasching in unserer Schule gefeiert, sondern im Jim und Jimmy, dem Indoor-Spielplatz in Hildesheim. Viele Kinder haben sich verkleidet. Ich war nicht verkleidet, weil ich es nicht wollte.



Im Jim und Jimmy's war es toll. Mir hat das Rutschen gefallen und das Klettern. Das Fußballfeld hat mir am besten gefallen.

Im Jim + Jimmy gibt es einen Kletterparcours. Viele Kinder waren auf dem Klettergerüst und haben gespielt. Ganz oben im riesengroßen Klettergerüst gibt es eine riesige, wellige Rutsche. Wenn man da mit genug Speed runter fährt, springt man bei jeder Welle hoch. Es gibt noch eine Röhrenrutsche, die fünf Kurven hat. Bei der Röhrenrutsche ist es dunkel, aber es hat trotzdem Spaß gemacht.



Im Jim und Jimmy durften wir mit diesen Sachen spielen: einem Ninja Parcours, Trampoline, einem Riesenklettergerüst, einem Billardtisch, einem Airhockeytisch und einem aufgeblasenen Hai. Es gab einen neuen Parcours, den Hai Run, der war lustig. In dem Hai konnte man eine Wand hochklettern und dann runter rutschen. Im Ninja Warrior Parcours gibt es viele Hindernisse. Die Hindernisse sind nicht einfach, sondern schwer. Die Farben sind rot und schwarz.

Maxi, 3a; Finn, Fiona, Leonie, Jonathan, Sarah, Erik, Marvin, 4a; Silas, 4b



Die Klassen in Dinklar haben ganz normal Fasching gefeiert. Wir haben uns verkleidet und die Lehrerinnen haben Fotos gemacht. Wir sind in die anderen Klassen gegangen und haben die Kostüme angeguckt. Danach haben wir gegessen und eine Polonaise durch das ganze Schulgebäude gemacht. Wir haben Spiele gespielt, z.B. Stopptanz und dann war es vorbei.

William, 4c

Wandertag am 29. Mai 2019



Am Wandertag sind die Klassen 4a, 2a und 1a zur Steingrube in Hildesheim mit dem Linienbus gefahren. Dort befanden sich ein Riesenpiratenspielplatz und eine Skaterbahn. Man konnte ein Fahrzeug mitnehmen, zum Beispiel Skateboards, Roller und Inliner.

Die Klasse 3a blieb in Schellerten und wanderte zum Sportplatz an der Ahstedter Straße. Auf dem Fußballplatz, dem Tennis- und dem Basketballplatz picknickten und spielten die Kinder mit mitgebrachten Bällen, Schlägern und anderen Spielgeräten nach Herzenslust. Als Krönung spendierte die Klassenkasse noch ein Eis im örtlichen Supermarkt!

Die Klasse 4b fuhr nach Salzgitter, um dort um den Salzgittersee zu wandern und sich auf dem Spielplatz auszutoben.

Alle Klassen vom Standort Dinklar und die Klasse 1b aus Schellerten waren im Wildgatter Hildesheim. Dort haben wir uns viele Tiere angekuckt, z.B. Wildschweine, Strauße, Hasen, Meerschweinchen, Rotwild, ein Kakadu, Rothirsche, Damwild, Pfauen und vieles mehr. Ich bin mit meinem Patenkind aus der 1c durch das Wildgatter gewandert, es war schön. Wir haben die Wildsau, die Wildkatze und den Uhu gesehen.

alle Kinder aus den AGs Schülerzeitung
in Schellerten und Dinklar

Projekttag „Natur erleben“



Die Projekttag fanden vom 2.4.19 bis zum 4.4.19 statt. Am ersten Tag wanderten die 3. und 4. Klassen nach Dingelbe zu den Landfrauen auf Maxens Hof. Die 4a wurde auf die anderen fünf Klassen aufgeteilt. Da haben die Landfrauen verschiedene Stationen aufgebaut. Die Gruppen sind dann von Station zu Station gegangen. Man konnte an den Stationen Blumensamen einpflanzen, es gab das Thema Insekten und das Thema Bärlauch, es gab Tiere und Essen. Wir haben gesehen, was für Schichten die Erde hatte. Wir haben auch gesehen, wie Bienen ihr Zuhause haben. Wir haben aus Wildblumensamen kleine Kügelchen gemacht und wir haben Kräuterbutter aus Sauerampfer gemacht.



In den folgenden zwei Tagen wählte jedes Kind aus den 3. und 4. Klassen vier Projektgruppen, in denen jeweils zwei Schulstunden lang Natur erforscht wurde.

Im Projekt Kräutergarten haben wir einen Kräutergarten gepflanzt. Eingepflanzt haben wir Zitronenmelisse, Schnittlauch, Petersilie, Fleißiges Lieschen, Kresse, Sonnenblumen, Salat, Radieschen und Pfefferminze. Wir freuen uns schon

darauf, bis wir alles essen können. Wir haben alles in einen Karton gepflanzt, einen Eierkarton reingelegt, mit Erde überschüttet und eingepflanzt. Die AG war mit Frau Schalmann.

In dem Projekt Wiesensafari mit Frau Eickmeyer haben wir zuerst die Regeln besprochen. Danach sind wir in Zweierteams auf eine Wiese gegangen und haben uns durch Lupen gläser Regenwürmer, Käfer und Löwenzahn angeschaut. Wir haben eine große Spinne und einen geteilten Regenwurm gefunden. Wir haben sie in eine Becherlupe getan. Die Becherlupe ist so was Ähnliches wie ein Mikroskop. Dann haben wir Blumen, Erde, Moos und Blätter gesammelt und sind damit in den Klassenraum der Klasse 3b gegangen. Dort haben wir Mikroskope bekommen und haben uns die Blumen, Blätter und anderen Dinge genau angeschaut und untersucht. Frau Eickmeyer hat uns dabei geholfen. Danach durften wir auch Arbeitsblätter machen.



Das Projekt „Was blüht denn da?“ hat auch Spaß gemacht. Wir gingen raus, hatten Bestimmungsbücher und haben dann die Pflanzen gesucht. Wir haben Blumenarten, zum Beispiel das wilde Stiefmütterchen, kennen gelernt und bestimmt. Dabei haben wir folgende Dinge angeguckt: die Form und Farbe der Blüten, die Blätter und die Stängel. Dieses Projekt hat Frau Heidorn geleitet.

In der Gruppe Regenwurm hatten wir als Lehrerin Frau Machtens. Wir haben mit unseren Regenwürmern Experimente gemacht, z.B. haben wir getestet, was

unsere Regenwürmer mögen. Danach war ich in der Gruppe Wiesensafari in Wiesensafari hatten wir Frau Eickmeyer.

Außerdem gab es noch die Projekte „Bienen“ (Frau Kropp-Heindorf), „Natur erleben mit allen Sinnen“ (Frau Peter), „Unsere Vögel in Dorf und Feld“ (Frau Kauer), „Deine Handvoll Erde“ und „Was sticht mich da?“ (Herr Steffen)

Frederik, Nele, Finn, Julius, Moritz, Stella, 3c
Sarah, Jonathan, Finn, Erik, Marvin, Leonie, 4a; Silas, 4b; William, 4c



Husky



Huskys gibt es in den Farben weiß, schwarz, schwarz und loh, Sable, Kupfer, schwarz-weiß, grau, silber, braun und rot. An manchen Stellen haben sie Flecken. Huskys werden 12 bis 15 Jahre alt. Weibliche Tiere werden 16-23 kg schwer und 50-56cm groß. Männliche Tiere werden 20-27 kg schwer und 54-60cm groß. Vom Temperament her sind sie kontaktfreudig, konzentriert, intelligent, freundlich und sanftmütig. Ihre Herkunft ist Sibirien. Nordische Rassen, vor allem Huskys, lieben es zu heulen. Damit markieren sie ihr Revier. Ist ein Hund von seiner Gruppe getrennt, nimmt er durch Heulen Kontakt mit den anderen auf, die dann in der Regel antworten.

Erik und Marvin, 4a

Hachiko



Hachiko war ein Hund. Er wurde in Japan geboren und war ein Akita Inu, eine sehr alte, seltene und wertvolle Hunderasse. Akita ist japanisch und bedeutet groß, Inu ist auch japanisch und bedeutet Hund, also großer Hund. Sein Herrchen war Professor Ueno in Shibuya. Der Professor fuhr jeden Tag mit dem Zug um 06:00 Uhr morgens nach Tokio. In der Kaiserlichen Universität von Tokio arbeitete er. Doch oh Schreck! Im Mai des Jahres 1925 stirbt Professor Ueno in einer Vorlesung an einer Hirnblutung. Hachiko weiß das nicht und als die Frau seines Herrchens ihn abholen will, läuft er weg. Jeden Tag - selber Ort, selbe Zeit - kommt er wieder um auf sein totes Herrchen zu warten. Als Hachiko am 8. März 1935 tot in einer Straße in Shibuya gefunden wurde, wurde der Ausgang von dem Bahnhof, wo er so lange auf sein totes Herrchen gewartet hatte, Hachiko Escape genannt. Ihm zu Ehren wurde eine Bronzestatue in der Stadt aufgestellt. Diese Geschichte der größten Treue, die ein Hund jemals einem Menschen gewürdigt hatte, fasziniert über 2.000.000.000 Menschen. Somit geht Hachiko in die Weltgeschichte ein: ein Hund, der 10 Jahre lang auf sein totes Herrchen gewartet hatte.

Finn, 4a

Kaninchen

Kaninchen fressen Möhren, Gras, Gänseblümchen, Löwenzahn und natürlich Kaninchenfutter. Man braucht, um Kaninchen zu halten, einen Kaninchenstall und natürlich ein Außengehege. Kaninchen sollte man nicht alleine halten, es sei denn, sie sind daran gewöhnt. Kaninchen spielen auch gerne, zum Beispiel hoppeln sie hintereinander her. Es gibt verschiedene Kaninchenarten wie zum Beispiel Zwergkaninchen. Es gibt Kaninchen mit Schlappohren und mit aufstehenden Ohren. Sie können 8 bis 12 Jahre alt werden.

Stella: Meine Kaninchen sind süß wie alle anderen Kaninchen. Meine Kaninchen wohnen draußen. Sie sind im Winter und im Herbst meistens im Stall, im Frühling und im Sommer meistens im Außengehege.



Julius und Stella, 3c

Buchtipps der Redaktion

Im Zeichen der Zauberkuigel

von Stefan Gemmel



„Im Zeichen der Zauberkuigel“ ist eine Buchreihe mit bisher fünf Büchern. Es geht um den Jungen Sahli, der aus einer Zauberkuigel kommt und zaubern kann. Es gibt auch einen bösen Zauberer, er heißt Argus. Er will Sahli zurück in seine Zauberkuigel zaubern. Wenn ihr interessiert seid, lest das Buch. Viel Spaß!

Fiona und Hannah, 4a

+++++

Dein Lotta-Leben

„Dein Lotta-Leben“ ist ein vielseitiges Buch. Es gibt schon 14 Teile, z.B. „Alles voller Kaninchen“ (der erste Teil) oder „Das reinste Katzentheater“ (der neunte Teil). Es ist eine Mischung aus Comic und Buch. „Dein Lotta-Leben“ wurde von Daniela Kohl und Alice Pantermüller geschrieben.

Die Hauptcharaktere sind Lotta, Simon und Jakob (Lottas Blödbrüder), Sabine und Rainer Petermann (Lottas Eltern). Cheyenne Wawrcek, Paul Kohlhase und Remi Dubois sind Lottas



beste Freunde und gehören zu ihrer Bande „die Wilden Kaninchen“. Lotta hat auch eine Schildkröte, er heißt Heesters. Lotta hat auch noch eine indische Blockflöte. Lottas Lieblingsessen ist Pfannkuchen und Knäckebrötchen mit Erdnussbutter und Chipsletten. Lotta geht in die 5b auf der Günter-Graus-Gesamtschule. Auf der Günter-Graus-Gesamtschule hat sie Probleme mit Berenike von Bödecker und mit ihrer Lehrerin Gisela Kackert. Im ersten Buch (Alles voller Kaninchen) hat Cheyenne den Witz gemacht: Gisela kackert auf Klo.

Leonie und Pauline, 4c



Wasserparadies



Das Wasserparadies ist ein Schwimmbad in Hildesheim. Im Schwimmbad gibt es viele unterschiedene Becken. Es gibt ein Babybecken und ein Außenbecken, ein Sportbecken mit einem 1-Meter-Turm und einem 3-Meter-Turm. Es gibt eine Röhrenrutsche; wenn man ganz oben ist, kann man einstellen, wie man rutschen will, und zwar einen Sternenhimmel, eine Unterwasserwelt oder einen Dschungel. Man muss sehr lange anstehen, aber dafür macht es viel Spaß.

Hannah und Fiona, 4a

Ronaldo



Ronaldo ist 34 Jahre alt und 1,85m groß. Er spielt bei Juventus Turin und ist der erfolgreichste Fußballspieler der Welt. Er trägt die Rückennummer 7. Er ist Nationalspieler bei Portugal und ist Stürmer. Ronaldo verdient mehrere Millionen Euro im Jahr mit Fußballspielen. Bis 2018 hatte er \$450 Millionen verdient. In der Schweiz ist sein Geld auf der Bank. Es wurde eine Statue in Portugal aufgestellt, wo er drauf ist. Er hat eine schöne Villa.

Ronaldo hat sehr viele Auszeichnungen bekommen, z.B. FIFA Ballon d'Or, FIFA-Weltfußballer des Jahres, UEFA Best Player in Europe, Onze d'Or, FIFA-Puskas-Preis, Premier League Golden Boot, zweimal die Pichi-Trophäe und den Goldenen Schuh und sogar sieben Mal UEFA Team of the Year.

Moritz, 3c

+++++

RAMOS

Sergio Ramos García ist ein spanischer Fußballspieler. Er steht bei Real Madrid unter Vertrag und ist spanischer Nationalspieler. Er wird bevorzugt als Innenverteidiger oder rechter Außenverteidiger eingesetzt.

Er verdient im Jahr 10,4 Millionen £. Er wurde am 30. März 1986 geboren und ist 33 Jahre alt. Er ist 1,84m groß und wiegt 82kg.

Seine Frau heißt Pilar Rubio. Sie sind seit 2012 zusammen und haben gerade geheiratet. Er hat drei Söhne und er hatte noch nie eine Ex-Frau.

William, 4c

Getunter Lamborghini Aventador

Der Lamborghini wurde von Hamann getunt. Er hat 6498 ccm Hubraum und 760 PS. Außerdem hat er 559 kW und hat 350 km/h. Von 0-100 km/h kommt er in 2,9 Sekunden und er wiegt 1575 kg. Er kostet 474.810€ und er hat Flügeltüren. Zusätzlich hat er den Motor im Kofferraum. Sein Innenraum ist grün gepolstert. Er wurde 2013 gebaut.



Erik und Marvin, 4a



Finn

Ich bin Finn. Meine besten Freunde sind Moritz und Frederik. Ich mag Pizza und Eis. Ich spiele gerne Lego Star Wars und Lego. Mein Lieblingsfach ist Englisch und auch Deutsch und Sport. Mein Hobby ist Fußball. Ich wohne in Dinklar.

Finn, 3c

Unsere Gewinnerin

der 18. Ausgabe

Rätsel	Gewonnen hat: Annika (Kl. 2b)
--------	-------------------------------

Du darfst dir deinen Preis bei Frau Heidorn abholen. 😊

Käse

Den Käse gab es schon in der Zeit, als die Römer gelebt haben. Manche Käsesorten haben Löcher, weil der Käse Kohlendioxid erzeugt. Es gibt Hartkäse und Weichkäse. Die verschiedenen Sorten sind Emmentaler, Butterkäse, Gouda, Edamer, Parmesan, Gorgonzola, Mozzarella, Stinkerkäse, Pfefferkäse usw. Es gibt auch Streichkäse, Schafskäse, Ziegenkäse und Frischkäse. Es gibt auch Bücher über den Käse.

Für die Herstellung von 1 Kilo Käse werden je nach Käsetyp zwischen 4 und 16 Liter Milch benötigt. Es gibt unterschiedliche Arten Käse:

- Sauermilchkäse, z.B. Hütten-, Frischkäse, Harzer Käse
- Labkäse, z.B. Hart-, Schnitt-, Weichkäse
- Molkeneiweißkäse: Ricotta, Manouri
- Braunkäse: süß-salziger Käse.

Aus der Milch von Schweinen kann kein Käse hergestellt werden, da die Schweinemilch zu wenig Kasein enthält. Käse wird hauptsächlich aus Schaf-, Kuh-, Ziegen- und Büffelmilch hergestellt.

Nele (und anfangs Frederik), 3c



Cola

Cola ist ein sehr beliebtes Getränk. Viele mögen es, manche hassen es. Die Zutaten sind Wasser, Zucker, Kohlensäure, Farbstoff E 150d, Säuerungsmittel Phosphorsäure, natürliches Aroma und Koffein. In 100ml Cola sind 10,6g Zucker und 42 kcal. In 250 ml Cola sind 27g Zucker und 105 kcal. 36 Zuckerwürfel sind in einer Literflasche Cola. Cola macht dick und ist schlecht für die Zähne.

In Cola ist auch Koffein, das blockiert einen Botenstoff, der dem Körper als natürliches Schlafmittel dient, und führt damit zu höherer Wachsamkeit und kurbelt den Stoffwechsel an. Dazu wirkt Koffein in den ersten zwei bis drei Stunden harntreibend und entzieht dem Körper Flüssigkeit. Koffein als anregend wirkender Bestandteil von Genussmitteln ist neben Kaffee auch in Cola, Guarana, Energy Drinks, Schokolade und ist im Schwarzem, Grüner und Mate-Tee enthalten.

Kinder sollten keine Cola trinken, weil in Cola sehr viel Zucker und Säure drin sind und diese Kombination ist schädlich. Vor allem wegen des Koffeingehalts ist Cola ungeeignet für Kinder und jugendliche Heranwachsende.

Frederik, 3c





Joe Linden

eine Geschichte von Leonie (4a) und Silas (4b)

Joe Linden war ein kleiner blonder Junge. Er wohnte in der Hausstraße 14. Er war bis zu seinem 10. Geburtstag ein normaler Junge. Er ging in die 5. Klasse. Joe hatte auch eine Familie und zwar eine Mutter, einen Vater und eine kleine Schwester. Er hat bei einem kleinen Spaziergang eine Zeitmaschine gefunden. Sie war ca.100 Zentimeter hoch. Er ging rein, und schaltete die Maschine ein. Plötzlich wurde es dunkel. „Was passiert hier?“ Plötzlich sah er eine ganz andere Welt. Er war im 2. Weltkrieg. Eine Kanonenkugel flog an seinem Ohr vorbei. „Hilfe!!!!!!!!!!!!!!“ schrie er. Joe traf einen Mann. Er hatte braune Haare und er hatte einen ober Lippen Bart. „Angriff!“, rief der Mann. Eine Rakete flog genau auf ihn zu. „Hilfe!“ Er lief so schnell wie er nur konnte. Er rannte zur Zeitmaschine. „Das ist mein Ausgang!“ Joe lief zur Zeitmaschine und flog wieder nach Hause.



Unsere Geburtstagskinder



im Februar

1. Klassen	Marlene, Matthis
2. Klassen	Fiona, Thore, Manuel
3. Klassen	Mika, Stella, Bartosz, Vincent, Kilian, Finn B.
4. Klassen	Amina, Pauline, Paul, Mattis, Henri



Unsere Geburtstagskinder



im März

1. Klassen	Stella, Alina, Karl
2. Klassen	Cedric, Mohamad, Aaron, Emilia
3. Klassen	
4. Klassen	Terfanda, Erik

im April

1. Klassen	Raphael, Linus, Hanna, Jannis, Lias, Emma, Michel, Leonardo, Nedim
2. Klassen	Julius, Oskar, Yannik, Anni
3. Klassen	Nikita, Johanna, Katharina
4. Klassen	William

im Mai

1. Klassen	Linus, Jan, Karim
2. Klassen	Ole
3. Klassen	Anna, Jan, Paul, Carlotta
4. Klassen	Collin, Marlana, Fiona

im Juni

1. Klassen	Luis, Jan Ole, Lotta,
2. Klassen	Oliver, Caroline, Aliyah, Tyler, Elias, Tamara, Milena
3. Klassen	Dominik N., Dominik S., Sontje, Hania, Johanna
4. Klassen	Lotta, Elias

im Juli

1. Klassen	Laila, Justin, Marcel, Vincent, Niklas
2. Klassen	Elissa, Luis, Pia, Lena, Jannik
3. Klassen	Nele, Julius, Jesper
4. Klassen	Leonie, Mika S., Alexis